

Wasserwerk Grassau

Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung vom 12.07.2019

Nachstehend gibt das Wasserwerk Grassau folgende Untersuchungsergebnisse für das aus dem Tiefbrunnen am Thorgraben in Grassau geförderte Trinkwasser bekannt. Die Untersuchung wurde von Dr. Blasy - Dr. Busse, Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH durchgeführt.

A) Feststellungen vor Ort:			
Färbung : farblos		pH-Wert: 7,48	
Trübung : klar		Temperatur: 12,5° C	
Geruch: ohne		Elektrische Leitfähigkeit bei 20° C: 412 uS/cm	
B) Laboruntersuchungen:			
Untersuchungsparameter	Befund in mg/l	zulässiger Höchstwert/Bereich in mg/l	Gesetz/Richtlinie
DOC	0,7		DIN EN 1484: 1997-08
Trübung NTU	0,02	1	DIN EN ISO 7027-1
Eisen (Fe)	< 0,005	0,2	DIN EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	< 0,005	0,05	DIN EN ISO 17294-2
Aluminium (Al)	< 0,02	0,2	DIN EN ISO 17294-2
Arsen (As)	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2
Calcium (Ca)	73,9	> 20	DIN EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	14,3		DIN EN ISO 17294-2
Natrium (Na)	1,9	200	DIN EN ISO 17294-2
Kalium (K)	0,6		DIN EN ISO 17294-2
Chlorid (C)	< 1,0	250	DIN EN ISO 15923-1
Sulfat	5,9	240	DIN EN ISO 15923-1
Nitrat	3,6	50	DIN EN ISO 15923-1
Nitrit	< 0,02	0,5	DIN EN ISO 15923-1
Quecksilber (HG)	< 0,00010	0,001	DIN EN ISO 12846
Selen (Se)	<0,0005	0,01	DIN EN ISO 17294-2
Uran (U-238)	0,0004	0,01	DIN EN ISO 17294-2
Radon-222	<10,0	100	H-Rn-222-TWASS-01
Säurekapazität bis pH 4,3	4,73		DIN 38409-7
Basekapazität bis pH 8,2	0,15mmol/l		DIN 38409-7
Wasserhärte, Gesamtmineralisation			
Gesamthärte		13,4° dH	
Härtebereich		mittel	
Carbonathärte		13,2° dH	
Gesamtmineralisation (berechnet)		388 mg/l	

Beurteilung:

1. Das Trinkwasser erfüllt – soweit untersucht – den Anforderungen der Anlagen 2 und 3 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).
2. Die mikrobiologischen Untersuchungen sind einwandfrei.
3. Das Wasserwerk Grassau weist ausdrücklich daraufhin, daß das Trinkwasser in Grassau nicht mit Chlor oder anderen Mitteln behandelt wird. Es ist reines Grundwasser, das ohne weitere Behandlung in das Versorgungsnetz eingeleitet wird.
4. Schmelztauchverzinkter Stahl darf bei Neuinstallationen nicht mehr verwendet werden.
Im Warmwasserbereich wird generell von der Verwendung von verzinkten Stahl abgeraten!

Hinweis:

Härtebereich: **Änderung auf mittel**

Um Beachtung beim Betrieb von Waschmaschinen, Geschirrspülern u. ä. Geräten wird gebeten.